Scranton Wochenblatt.

17. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 12. Mai 1881. Nummer 19.

Scranton Wochenblatt.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Herausgeber.
Das „Wochenblatt" erscheint jeden Donnerstag und kostet bei Vorausbezahlung jährlich ....$2.00.
Anzeige-Gebühren:
Spalte jährlich $100
„ 55
Square „ 8
Geschäfts-Karten jährlich 5
Lokalnotizen, 10 Cents per Linie für die erste und 5 Cents für jede weitere Einrückung. Editorielle Lokal-Notizen 15 Cts. per Zeile.
Accidenz (Job) Arbeiten irgend welcher Art werden mit großer Akuratesse und schnell ausgeführt.

Geschäfts-Karten.

Mayor's Office,
319 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
426 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. E. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Emanuel Cohen,
Deutscher Advokat,
115 Wyoming Avenue, über der Scranton Sparbank. 8,3m

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton, Pa.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Owen Cusick,
Leichen-Bestatter,
No. 424 Lackawanna Avenue.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Deutsche Apotheke,
418 Lackawanna Avenue,
von
Ludwig & Zeller,
geprüfte Apotheker des deutschen Reichs und promovirte Chemiker.

Dr Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Power's Wurm-Cordial, ein sicheres Mittel.
„ Tar-Balsam, für Husten, Erkältung und Bräune.
„ Leber Pillen, für Leberbeschwerden.
„ Hämorrhoiden Pulver & Salbe
Frage Deinen Apotheker und Storehalter dafür

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Fritz Zang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward, empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als sonst Jemand in der Stadt. 4

Joseph Rohrwasser's
Brod- & Kuchen Bäckerei
325 Penn Avenue.
Schwarz- und Weißbrod, Pumpernickel Kuchen aller Art, Pies, &c, stets frisch vorräthig Bestellungen werden prompt ausgeführt.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenstets vorräthig.

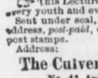
L. Robinson's Hotel,
Cedar Straße, 11. Ward.
Ist dem deutschen Publikum bestens wegen einer außerordentlichen reinen Getränken und alten und warmen Speisen bestens empfohlen.

Wein u. Lagerbier Salon
von
Wm. Hensel,
207 Penn Avenue.

Friedrich Weichel,
Händler in
Weinen und Liquören,
5. Straße, Hyde Park.
nahe der Lackawanna Avenue Brücke.

Andreas Schön's Hotel,
Jackson Straße, Hyde Park.
Da ich mein altes Geschäft wieder eröffne habe, so lade ich alle meine Freunde und das Publikum ein, mich zu besuchen. Die besten Getränke, Cigarren und freier Lunch immer an Hand.

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave. Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Philip Schnell.

Manhood: How Lost, How Restored.

Just published, a new edition of Dr. Culverwell's Essay on the *radical cure* (without medicine) of SPERMATORRHŒA or Seminal Weakness, Involuntary Seminal Losses, IMPOTENCY, Mental and Physical Incapacity, Impediments to Marriage, etc.; also CONSUMPTION, EPILEPSY and FITS, induced by self-indulgence or sexual extravagance, &c.
☞ Price, in a sealed envelope, only six cents.
The celebrated author, in this admirable Essay, clearly demonstrates, from a thirty years' successful practice, that the alarming consequences of self-abuse may be radically cured without the dangerous use of internal medicine or the application of the knife; pointing out a mode of cure at once simple, certain and effectual, by means of which every sufferer, no matter what his condition may be, may cure himself cheaply, privately and RADICALLY.
☞ This Lecture should be in the hands of every youth and every man in the land.
Sent under seal, in a plain envelope, to any address, *post-paid*, on receipt of six cents or two post stamps.
Address:
The Culverwell Medical Co.,
No. 41 Ann Street, Box 4586,
New York, N. Y.

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue.
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Peter Hättich,
Deutscher Uhrmacher
Goldarbeiter und Graveur.
127 Wyoming Avenue.
Reparaturen werden auf das sorgfältigste und pünktlich ausgeführt und garantirt.

L. B. Powell
115 Wyoming Avenue, Scranton,
hat ein großes Assortement von
Orgeln
für 60, 70, 75, 90 Dollars, und so fort.
Neue Pianos
175, 225, 275, 300 Dollars, und theurer.
Gebrauchte Pianos
30, 50, 75, 100, 150 Dollars.
Haupt-Agent für die
Chickering und Steinway Pianos,
und die
Mason & Hamlin Orgeln.

Anton Steeg,
Fabrikant von
Wagen und Kutschen.
Alle Arbeit wird unter meiner persönlichen Leitung angefertigt und nur die besten Arbeiter engagirt und vorzügliches Material verarbeitet. Reparaturen pünktlich besorgt. Werkstätte an der Lackawanna Avenue, über der Hyde Park Brücke. 45-80

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Farben, Oelen, Firniß,
Bürsten, Kitt, Kutschenfirniß, &c.
315 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

Peil und Hellriegel,
Fabrikanten von
Wagen und Kutschen,
und
— Pferdebeschlager —
Ecke Cedar und Hickory Straßen, 11. Ward.
Neue Arbeiten und alle in unser Fach einschlagenden Reparaturen auf's Beste besorgt und angestrichen.
Da wir alle Arbeit selbst thun, so können wir dafür garantiren. 49,80

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Während meiner Krankheit erleidet das Geschäft keine Unterbrechung, da dasselbe nunmehr unter der Leitung eines tüchtigen Schneiders bis zu meiner Genesung steht.
Chas. Müller.

Conrad Opper,
Händler in
Grocerien u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren,
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.
Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen prompt zu erfüllen.
Conrad Opper.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren &c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Jacob Lotz,
Buch-Binder,
und Fabrikant von
Geschäftsbüchern.
324 Lackawanna Av., Scranton, Pa.
Durch Anschaffung neuer Maschinerien bin ich jetzt besser im Stande meine Arbeit prompt und billig herzustellen. Dem deutschen Publikum für seine seitherige Unterstützung dankend verspreche ich, auch in Zukunft meine Kunden stets zu befriedigen.

G. W. Fritz,
Großhändler in
— Sattler-Eisenwaaren —
Pferdestriegel, Bürsten, Peitschen, Leder für Geschirr, Kummet, Kummetstöcke, etc.
Ferner Händler in Koffer, Reisetaschen, Reitsätteln, und überhaupt alle Pferdebekleidung.
410 Lackawanna Avenue. 11,1j

Deutsche Hebamme.
Die Unterzeichnete empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei vorkommenden Fällen als Hebamme und zum Schröpfen und garantirt in beiden Fällen pünktliche und gewissenhafte Pflichterfüllung.
Frau Teichmann,
Maple Straße, 11. Ward,
9,6m bei Schulhaus No 8.

Joseph Ober,
Händler in
Oefen u. Blechwaaren,
321 Penn Ave.,
empfiehlt sein auf's dauerhafteste gemachten Blechdächer, sowie seine neuer Art Reparatur derselben.

— In dem Repräsentantenhaus der Staatsgesetzgebung wurde am Freitag eine mit zahlreichen Unterschriften (meist Irländern) versehene Petition eingereicht, welche das naive Verlangen stellt, den Gouvernör Hoyt und General-Anwalt Palmer wegen Amtsmißbrauch in Anklagezustand zu versetzen. Es heißt, daß diese Bewegung von Ex-Richter Stanton angeregt worden sei. Die Gesetzgeber nahmen die Petition höchst ungnädig auf und beschlossen mit 80 gegen 55 Stimmen, jede Erwähnung derselben aus den offiziellen Verhandlungen fern zu halten, womit die Sache wohl erledigt sein wird.

— Capt. Thomas J. O'Brien, der während des Krieges im 48. Pa. Rgt. diente, starb am Sonntag Morgen. Seine Ueberreste wurden nach Port Carbon, Schuylkill County, zur Bestattung gebracht.

— Eine ganze Reihe Unfälle ereigneten sich während der letzten Tage: Dem Thomas Morris wurde am Montag im Tripp Slope die rechte Hand durch einen Kohlenfall zerschmettert; der 14jährige Patrick Brown gerieth am Samstag im Schacht No. 3 der D. & H. C. (Carbondale) zwischen einen Karren und einen Stützpfeiler und ward gefährlich zerquetscht; am gleichen Tage wurde in der Taylor Mine zu Taylorville der Miner Thomas J. James durch einen Kohlenfall schwer verletzt; Frank Jennings, 15 Jahre alt, der am Schacht No. 13 der Pennsylv. Kohlen Co. bei Moosic beschäftigt ist, wurde am Freitag von einem Esel eine Strecke geschleift und erheblich am Kopfe und Beinen verletzt; dem Michael Hanley mußte fast die ganze rechte Hand abgenommen werden, welche er sich in den Stahlwerken am Montag in furchtbarer Weise zerquetscht hatte.

— Die Eisenbahnstation in Factoryville soll mehr nach dem Mittelpunkte der Ortschaft verlegt werden.

— In Taylorville ist nicht eine einzige Wohnung zu vermiethen und die Preise demzufolge im Steigen.

— Herr Horace Schirer verlor vorige Woche durch den Tod eine Tochter im Alter von 7½ Jahren.

— Wir machen auf die Notiz von Solicitor Burns diejenigen aufmerksam, welche im zweiten Sewerdistrikt Eigenthum besitzen.

— Michael Gilroy ist vorige Woche zum Postmeister für Archbald ernannt worden, an Stelle von Edward Carroll, der während der letzten acht Jahre das Amt verwaltete.

— Der Regen am Freitag hat das Wachsthum der Pflanzen sichtlich gefördert.

— Die Hobelwerke der Pennsylvania Kohlen Co. bei Dunmore werden mit neuen Dampfkesseln versehen und andere Vorkehrungen getroffen, um dieselben nöthigen Falles mit Dampfkraft betreiben zu können.

— In Carbondale ist D. N. Lathrop wiederum zum Stadtsuperintendenten der öffentlichen Schulen erwählt worden

— In Archbald trifft man Vorkehrungen zu einer würdigen Feier des Dekorationstages.

— In Dunmore wurden am Sonntag Herr Edward Depuy und Fräulein Anna Hildebrand ehelich verbunden.

— Nahe der Weston Mühle an der Lackawanna Avenue versperrte am Montag ein Frachtzug eine halbe Stunde lang die öffentliche Straße.

— Die deutschen Frauen Krauter und Zang und Fräulein Blatter bedachten im Monat April das Lackawanna Hospital mit milden Beiträgen.

— Am Samstag Vormittag gegen 11 Uhr ereignete sich in dem Central Schacht der D. L. u. W. Co. eine furchtbare Explosion, welche die ganze Umgebung erschütterte und zuerst die schlimmsten Befürchtungen erregte. Sobald als thunlich begab sich eine Arbeiterabtheilung an Ort und Stelle, welche den Patrick Kearney am Boden liegend und schlimm verbrannt fand; auch hatte er eine gefährliche Wunde am Hinterkopfe. Der Verunglückte wurde nach seiner Wohnung gebracht, wo er Nachmittags unter großen Schmerzen verschied. Daß nicht ein größerer Verlust von Menschenleben zu beklagen, ist ein Wunder, denn die Gewalt der Explosion war derartig, daß sie Thüren und Balken wegriß, geladene Karren umstürzte und die Trümmer hoch in die Luft warf. Eine Coroners Jury stellt nähere Untersuchungen über den Fall an. Kearney hinterläßt eine Wittwe und fünf Kinder in großer Armuth.

— In Carbondale ist Henry Gramer zum Dirigenten der Mozart Band berufen worden.

— Ein Mutterschaf des Samuel Arnold von Clifford, Susquehanna County, warf vor einigen Tagen zwei Lämmer, wovon eines vier völlig ausgebildete Vorderbeine und zwei Hinterbeine hatte. Wo ist Barnum?

☞ Widmayer's deutsche Delikatessenhandlung erfreut sich einer immer größeren Popularität, was wohl daraus erklärlich ist, daß seine Waaren stets frisch und von vorzüglichster Qualität sind. Käse jeder Art, Sommerwurst, deutsche Früchte und Hundert andere Artikel zu niedrigsten Preisen und werden dieselben nach allen Stadttheilen geliefert. Wirthe können bei mir ebenso billig einkaufen, als in östlichen Städten. Macht einen Versuch.

— Neue Kartoffeln zu $6.00 per Buschel, alte zu $1.20.

— Die „Newburgh & Poughkeepsie Post" bringt folgendes Eingesandt: Ich kann nicht umhin öffentlich meinen Dank auszusprechen für die große Wohlthat, welche mir durch das St. Jakobs Oel erwiesen wurde. Ungefähr 2 Jahre zurück hatte ich das Malheur vom Pferde zu stürzen und meinen rechten Fuß zu brechen. Ein guter Arzt, den ich zu Rathe zog, stellte mich in drei Monaten wieder her, allein bei trübem Wetter bekam ich immer so große Schmerzen in den Fuß, daß es kaum zum Aushalten war. Der Arzt der mich behandelte, that alles mögliche meine Schmerzen zu stillen, allein dieselben wurden immer größer. Auf Anrathen meiner Freunde kaufte ich mir eine Flasche St. Jakobs Oel. Sofort fühlte ich Linderung und nach dem Gebrauch von vier Flaschen war ich wieder vollständig hergestellt. Mit der Bitte dieses zu veröffentlichen verbleibe ich Ihr Jacob Forster, Newburgh, N. Y.

— Am Sonntag bei Tagesanbruch wurde ein Mann im besinnungslosem Zustande an dem Washington Avenue Seitenwege, neben Hunt's Store, gefunden. Sein Gesicht war mit Blut bespritzt und er hatte eine Schädelwunde, welche vom Auge nach dem Hinterkopfe führte. Die Polizei brachte den Verwundeten nach dem Lackawanna Hospital, woselbst er den Tag über ohne Bewußtsein lag.

Der Mann starb am Montag Nachmittag, ohne wieder das Bewußtsein erlangt zu haben. Der Hospitalarzt Gates ist der Ansicht, daß seine Verletzungen durch einen Fall von der sechs Fuß hohen Mauer auf den Seitenweg (an Hunt's Gebäude) hervorgebracht sein könnten. Hoffentlich gelingt es der Coroners Jury, in diese dunkle Affaire etwas Licht zu bringen.

Wer der Mann ist, konnte bis jetzt noch nicht in Erfahrung gebracht werden; verschiedene Anzeichen scheinen darauf hinzudeuten, daß er den Tod infolge von Mißhandlungen erlitt, die ihm von unbekannten Personen zugefügt wurden.

— Trotzdem schon tausend und abertausend Mal von der Presse vor der Benutzung von Kerosenöl beim Feueranmachen gewarnt wurde, fordert diese gefährliche Praxis noch fast täglich neue Opfer. Frau Kane, welche in Bellevue wohnt, schüttete am Montag, um das Abendessen rascher herstellen zu können, eine Quantität Kerosenöl auf das Brennholz; die Folge war eine Explosion des Oeles in der Kanne und einen Augenblick später war die unvorsichtige Frau in Flammen eingehüllt. Hülferufend rannte sie aus dem Hause, ehe aber die Nachbarn zur Rettung herbei eilen konnten, war die Unglückliche am ganzen Körper furchtbar verbrannt. Aerztliche Hülfe war sofort zur Stelle, aber man glaubt nicht, daß die Frau ihre Verletzungen überleben kann. Sie war erst einige Monate verheirathet und 19 Jahre alt.

— Herr E. C. Fuller hat am Montag die offizielle Bestätigung seiner Ernennung als Postmeister für Scranton erhalten, welche im Senat am 5. ds. erfolgte, und wird von dem Amte Besitz ergreifen, sobald er seine Bürgschaft hinterlegt hat. Wir hören, daß Herr Hartley nicht wieder angestellt werden soll, da Wm. B. Millar zu dessen früherer Stelle befördert wurde. Ob Herr Robert Schimpff unter der neuen Verwaltung im Amte bleibt, können wir nicht sagen, hoffen es jedoch, da derselbe zuvorkommend und tüchtig in seinem Fache ist.

— Der Scranton Liederkranz wird am Donnerstag den 9. Juni eine Excursion nach Everhart's Insel bei Pittston machen, worauf die hiesigen Deutschen vorläufig aufmerksam gemacht werden. Näheres später.

Möglicherweise könnte die Excursion auch eine Woche später stattfinden.

— Herr Adolf Baur, Sohn des Herausgebers vom „Wächter" in Wilkesbarre, berührte am Montag Abend bei der Rückreise von New York unsere Stadt und beehrte das Sanktum des „Wochenblatt" mit einem Besuche.

— Herr Philip Weichel hat an seinem Lokale an Penn Avenue einen Anbau anbringen lassen, welcher als Office und Privatzimmer zugleich dienen soll und in der hübschesten Weise eingerichtet ist.

— Nicht weniger als dreiundsechzig Scheriffsverkaufe werden im kommenden Monat stattfinden, was gewiß kein Zeichen der verheißenen guten Zeiten ist.

— In den D. L. & W. Carwerkstätten dahier wird die Ausrüstung für die neue Bahn nach dem Westen hergestellt und es ist in Folge dessen Arbeit in Hülle und Fülle.

— Der alte Veteran Joseph Liem von Wilkesbarre feierte am Montag in Ruf's Hotel dahier seinen 80sten Geburtstag; derselbe ist noch immer rüstig und gesund.

— Die seither bestandene Geschäftsverbindung zwischen den Herren Ludwig und Zeller ist am Donnerstag mit gegenseitiger Uebereinstimmung aufgelöst worden, und es hat Herr Ludwig sein Interesse in der Apotheke an Hrn. C. Lorenz übertragen. Herr Lorenz ist ein erfahrener Apotheker und tüchtiger Chemist, der mit den besten Zeugnissen versehen hierher kommt, und wir wünschen der neuen Firma von Herzen Prosperität.

— Während dieser und der zwei folgenden Wochen dieses Monats wird in den Minen nur halbe Zeit gearbeitet, was nicht weniger als erfreulich für Arbeiter und Geschäftsleute ist.

— Herr Peter Roberts, auch in deutschen Kreisen als Dirigent des Continental Glee Clubs bekannt, wurde am Mittwoch letzter Woche durch einen Kohlenfall in dem Central Schacht in Hyde Park getödtet.

— Die Frühjahrswettrennen werden in dem hiesigen Driving Park Anfangs Juni stattfinden.

— In Olyphant brannten in der vorletzten Dienstag Nacht der Leihstall von Williams & Tiensley und die Welsche Calvinisten Kirche nieder. Der Verlust an letzterer ist $4,000, ohne Versicherung, während erstere bei einem Gesammtverlust von $3,500 mit $1,400 versichert sind. Der Ursprung des Feuers ist nicht bekannt und da keine Löschanstalten vorhanden sind, so mußten hunderte von willigen Händen unthätig bleiben.

— Unter den Zöglingen der Hochschule, welche am Freitag ihre Prüfung durchmachten, hat Jakob C. Lange, der Sohn unseres Nachbars, mit höchsten Ehren sein Examen bestanden. Wir gratuliren unserem Neffen und hoffen, daß diese schmeichelhafte Anerkennung ihm nur ein neuer Sporn zu höherem Streben sein wird.

— Die deutsche Presbyterianer Gemeinde von Petersburg wird am 25. und 26. Juni (Samstag und Sonntag) in Wahlers Harmonie Garten ein Pic Nic abhalten, zu welchem die ausreichendsten Vorbereitungen getroffen werden. Näheres später.

— Die jährliche Wahl der Beamten für die Odd Fellow Lebens Versicherungs Gesellschaft fand am vorigen Sonntag statt und hatte die Erwählung folgender Herren zum Resultat:
Präsident, Wilhelm Puhl.
Vize Präs., Fritz Zang.
Sekretär, Karl Rengler.
Schatzmeister, A. Zurfluh.

— Glühende Cinders, welche am Samstag Nachmittag in den Stahlwerken mit dem feuchten Grunde in Berührung kamen, veranlaßten eine Explosion. Zum Glück wurde Niemand verletzt, obschon durch die Gewalt der Explosion einige der glühenden Schlacken einhundert Ellen weit und auf das Dach des Wohnhauses von Alexander Dunn geschleudert wurden, dieses in Brand setzend. Das Feuer wurde mit einem Verluste von $100 gelöscht.

— Mayor Powderly mußte vorige Woche in Folge eines Halsübels das Haus hüten.

— Mehrere unserer bekanntesten Bürger starben vorige Woche: John Hosie, Kohlen-Operator, 69 Jahre alt; A. P. Finch, von der Eisengießer-Firme Finch & Co. in Hyde Park; und Thomas Walsh, einer der ältesten Bewohner der Flats.

— James Fennessy, 16 Jahre alt und in dem Slope der Green Ridge Kohlen Co. als Treiber beschäftigt, wurde Freitag Nacht durch einen Kohlenfall getödtet.

— Das Lackawanna Hospital hat im verflossenen Jahre die Summe von $4,715.78 ausgegeben und einen Kassenbestand von $577.88. Es wurden im Laufe des Jahres 132 Patienten behandelt und am 1. April war die Zahl derselben fünfzehn.

— Der Groß-Commandeur der Tempelritter dieses Staates hat das Programm für die 28. jährliche Versammlung veröffentlicht, welche in dieser Stadt am Dienstag den 31. Mai beginnt. Die Sitzungen werden in der Freimaurer Halle gehalten und am Abend des 31. eröffnet; die Wahl der Großbeamten findet Mittwoch den 1. Juni, 10 Uhr Morgens, statt; Nachmittags um 5 Uhr ist Inspektion; die jährliche Parade wird am Donnerstag um 10 Uhr abgehalten; Nachmittags werden die Großbeamten in der Academy of Music eingesetzt. Das Hauptquartier ist während der Dauer der Sitzung im Wyoming Haus.

— In dem südlichen Kohlendistrikt von Luzerne und Carbon Counties ereigneten sich im April zwölf Unfälle, wovon vier einen tödtlichen Verlauf hatten. In Inspektor Williams' Distrikt kamen 22 Minenunfälle vor, davon acht mit tödtlichem Ausgange.

— Herr Xavier Leuthner und Gattin kamen am vorigen Mittwoch vom alten Vaterlande (aus dem Sigmaringen'schen) hier an, um den Rest ihrer Tage bei ihren Kindern zuzubringen. Die Genannten sind die Eltern unserer bekannten Mitbürger Franz und Bernh. Leuthner, und es waren ihnen sieben Kinder, fünf Söhne und zwei Töchter, nach dem gelobten Lande vorausgegangen, die jetzt zum Theil im Westen ansässig sind. Die alten Leute sind gesund und nur wenig von den Strapatzen der Reise angegriffen.

— Am vorigen Sonntag starb in dieser Stadt nach etwa sechsjährigem Siechthum an der Auszehrung Herr Stephan Wagner im 40sten Lebensjahre. Wagner wurde am 5. April 1841 im Königreich Preußen geboren und war seit 1869 ein Bewohner von Scranton; im September 1875 erkrankte er und war seit jener Zeit unfähig, irgend eine anstrengende Arbeit zu verrichten. Der Verstorbene hinterläßt eine Wittwe und zwei Kinder. Wagner war ein Mitglied der Residenz Loge und des Armin Lagers, welche beiden Vereine seine Ueberreste am Dienstag zur letzten Ruhestätte geleiteten. Er war auch Mitglied der Odd Fellow Lebens Versicherung.

— Am Dienstag konnte man wieder das stereotype: „heiß heute!" hören.

— Die County Auditoren legten am Montag Abend ihre Rechnungsablage für 1879 vor; die Verzögerung um ein volles Jahr ist verschiedenen Ursachen zuzuschreiben, welche nicht vermieden werden konnten. Ueber die Vergütung der County Commissäre scheinen die Auditoren im Unklaren; die Ersteren hatten sich $3.50 für jeden Arbeitstag zugelegt, während sie nach der Ansicht von E. J. Lynott nur zu $1.50 berechtigt seien. Wahrscheinlich wird das Gericht über diesen Punkt zu entscheiden haben.

County Schatzmeister W. N. Monies nahm im Jahre 1879 $67,792.52 ein und verausgabte $52,379.03; seinem Nachfolger Ezra H. Ripple überlieferte er die Summe von $15,413.48.

Der Bericht ist zu umfangreich, um ihn in den Raum einer Lokalnotiz einzudrängen. Die Hauptausgaben waren:

Öffentliche Gebäude,	$4,457.92
Gefängnißauslagen,	7,207.76
Gerichtsausgaben,	445.49
Geschworenendienste,	8,383.92
Für das neue County,	486.96

— Unter dem Vorsitz des Mayors hielt die Gesundheitsbehörde am Dienstag Abend eine Sitzung. Nach Erledigung einer Anzahl Routinegeschäfte, Bewilligung von Rechnungen, etc., wurde berichtet, daß in der Person von Philip Heermans ein Blatternkranker in der Stadt sei, welcher am Morgen mit der L. & B. Bahn hier ankam. Es wurde beschlossen, den Patienten irgendwo an einem isolirten Orte unterzubringen und Alles zu thun, um eine weitere Ansteckung zu verhüten.

Dr. O'Brien berichtete, daß im Monat April 42 Todesfälle stattfanden—26 männliche und 16 weibliche; 34 Trauungen und 126 Geburten wurden angezeigt. Im Ganzen sind bis jetzt 5,600 Kinder geimpft worden.

— Böswillige Hände zerstörten am Sonntag Abend an Galland's Fabrik die Röhre, welche die Dampf„gong" in Bewegung setzt und stahlen die dazu gehörende Glocke. Wer die Missethäter zur Anzeige bringt, erhält $25 Belohnung.

— Der Stadtrath von Dunmore hat beschlossen, für eine Stadthalle und Gefängniß ein Gebäude zu errichten. Der Bau soll sofort in Angriff genommen werden und zwar auf dem Grundstück gegenüber J. D. Boyle's Store, an Blakely Straße, welches der Schulbehörde gehört.

— Prof. S. Wood empfiehlt eine Verschönerung der Umgebung des Nay Aug Wasserfalles; allerdings könnte dort ein hübscher Park angelegt werden und ein Hotel würde sich im Sommer daselbst gut bezahlen.

☞ Harris verkauft Damenhüte, einfach oder verziert, und alle in das Putzmacherfach einschlagenden Artikel zu den niedrigsten Preisen.

— Humphrey Bradley's Neubau ist jetzt fertig und bietet einen recht hübschen Anblick.

☞ Wünscht Ihr einen modernen Hut für Frauen, Mädchen oder Kinder, so seht Euch zuerst die reiche Auswahl in Harris' Laden an, ehe Ihr sonstwo Einkäufe macht.

— Unser Haupt-Berichterstatter Herr Cossa hat sich insofern, ganz entgegen seiner sonst offenherzigen Natur, als ein kleiner Heuchler bewiesen — indem er uns seinen blechernen Hochzeitstag (4. Mai 1881) gründlich verschwiegen hat. Trotzdem gratuliren wir ihm herzlich und wünschen ihm alles Angenehme, was ihm ein guter Freund nur wünschen kann.

— Unsere Leser werden hoffentlich nicht ermangeln, dem allbekannten Barkeeper des Diller'schen Locals morgen, am 13. ds., die Hand zu schütteln. Herr Louis Ladenberger wird morgen 42 Jahre alt und ist jetzt allen angenehmen Wittwen und älteren Jungfrauen (mit 10000 Cash) bestens als Heiraths-Candidat empfohlen.

☞ Harris hat jetzt seinen Putzladen eröffnet und stellt eine Auswahl von Damenhüten zur Schau aus, wie sie außerhalb der Hauptstädte des Landes nicht übertroffen werden kann.

☞ Wünscht Ihr einen modernen Hut für Frauen, Mädchen oder Kinder, so seht Euch zuerst die reiche Auswahl in Harris' Laden an, ehe Ihr sonstwo Einkäufe macht.

Pittston.

— Der den Pittston Armendistrikt betreffende Gesetzentwurf ist am Donnerstag im Repräsentantenhause passirt.

— Der Verkauf des Eigenthums von Justus Hoffmann, welcher am Samstag in Wilkesbarre stattfinden sollte, ist vom Gericht aufgeschoben worden.

— Die Schulen unseres Städtchens werden dieses Jahr zehn Monate Unterricht ertheilen.

— Die Pferde des Samuel Pollock scheuten am Samstag nahe Wyoming und warfen den Wagen um, welcher den Mann überfuhr und ihm so schwere Verletzungen beibrachte, daß er bald darauf starb. Pollock war 22 Jahre alt.

— Die Pennsylvania Kohlen Co. hat diese Woche Zahltag.

— Der Bock in der Forest Castle Brauerei scheint ein ganz unbändiges Thier gewesen zu sein, welches selbst diejenigen, die mit ihm umzugehen gewohnt waren, in Trubel brachte.

— Die Pittstoner sind jetzt überzeugt, daß das Frühjahr da ist, denn der unvermeidliche Frühlingsbote—der Drehorgelmann — hat sein Erscheinen gemacht.

Liste deutscher Briefe.

Jakob Cullitz,	Chas. Bach,
Geo. Bechtal,	Jakob Braun,
John Becker,	John Baustian,
John Bernardy,	John Bircher,
L. Dörge,	Mr. Fritz,
Michael Kühler,	Hubert Winter,
Abdon Wörner,	Albert Zisseman,
Jakob Walz,	Margt. Zwald,
Wm. Zwick,	August Stein,
Geo. Saul,	John Stemly,
John Schanz,	John Rosar,
Gustie Roth,	Max Phillips,
John Walter,	J. M. Mohr.

Ein Brief von Untermerz, Hinter-Pommern, Deutschland, ohne Namen.

Harmonie Garten.
Dieser beliebte und bequem gelegene Sommergarten, welcher für diese elfte jährliche Saison mit vielen Verbesserungen, sowie mit einer neuen geräumigen Halle wieder eröffnet wird, steht Vereinen und Gesellschaften, sowie auch Privatpersonen für Pic Nics, Excursionen u. s. w zu sehr liberalen Bedingungen zu Diensten.
Die Dunmore Straßeneisenbahn macht es den Scrantonern bequem, zu diesem Garten zu gelangen da er nur hundert Schritte von derselben entfernt liegt.
Um geneigte Berücksichtigung bittet freundlichst
August Wahlers,
12 Eigenthümer.

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,

Ecke Main & Jackson Str., Hyde Park,
Wir empfehlen dieses Geschäft der gefl. Aufmerksamkeit des geehrten Publikums für Anfertigung aller Sorten photographischer Bilder. Gute und geschmackvolle Arbeiten zu mäßigen Preisen werden zugesichert. Landschaftsbilder und Vergrößerungen jeder Art Bilder werden prompt und gut besorgt. Eine schöne Auswahl von Bilderrahmen ist stets an Hand. An Sonntagen ist die Gallerie offen von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

An das anzeigende Publikum.
Geo. P. Rowell & Co.'s
ausgewählte Liste von Lokal-Zeitungen.
Ein Geschäftsmann, der jährlich über $5000 für Anzeigen ausgab, davon aber weniger als $850 auf diese Liste verwendete, schreibt: „Ihre ausgewählte Lokal-Liste bezahlte mich besser letztes Jahr, als all mein anderes Anzeigen.
Es ist keine co-operative Liste.
Es ist keine billige Liste.
Es ist eine ehrliche Liste.
Der Catalog giebt genau an, was die Zeitungen sind. Wenn der Name einer Zeitung in Fettschrift gedruckt ist, so bedeutet das in jeder Hinsicht die beste; wenn in Versalien (Caps) gedruckt, bedeutet dies die einzige Zeitung in dem Platze. Die Liste giebt die Bevölkerungszahl jeder Stadt, sowie die Circulation jeder Zeitung an.
Die Anzeige-Raten betragen kaum ein Fünftel der Schedule der Herausgeber. Der Preis in einzelnen Staaten variirt von $2 zu $80. Der Preis für jeden Zoll per Monat in der gesammten Liste beträgt $625; die regelmäßigen Raten der Zeitungen für denselben Raum und dieselbe Periode sind $2,980.14. Die Liste umfaßt 952 Zeitungen, wovon 187 tägliche und 765 wöchentliche. Diese erscheinen in 788 verschiedenen Städten, von welchen 26 Staatshauptstädte sind, 363 Plätze mit je über 5000 Einwohnern, und 468 County-Sitze. Für eine Copie der Liste, sowie für andere Auskunft adressire man
Geo. P. Rowell & Co.,
5,1j 10 Spruce Str., New York.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

S. Reynolds und Co.,
Uhrmacher und Gold- und Silber-Arbeiter,
415 Lackawanna Avenue,
zwei Thüren oberhalb dem Wyoming Haus,
Händler in
Amerikanischen Uhren jeden Fabrikates,
Waltham, Elgin, Rockford, Springfield, Howard, Lancaster und Columbus Uhren in silbernen und goldenen Gehäusen jeder Größe.
Goldene und silberne Schweizeruhren aller Gattungen
Feines Geschmeide in Gold oder plattirt, Ketten, Ringe, Hemdenknöpfe, Vorstecknadeln etc.
Diamanten.
Sterling Silberwaare jeder Beschreibung. Feine Electro plattirte Waare, Löffel, Gabeln, Messer, Castors, Kuchenkörbchen, Fruchtteller, etc.
—0—
Wir haben uns der Dienste des Hrn. Friedrich Fritz versichert, eines renommirten deutschen Uhrmachers, der die Aufsicht über unser Etablissement führt und als praktischer Uhrmacher eine 23jährige Erfahrung besitzt. Wir können daher bei der Reparatur von Wand- und Taschenuhren und Schmucksachen vollständige Zufriedenheit garantiren.
Indem wir um geneigten Zuspruch bitten, verbleiben wir
Achtungsvoll die Ihrigen,
S. Reynolds & Co., Juweliere.

James J. Lawler, Lacka. Ave, neben dem Wyoming Haus,
— Händler in —
Koch- und Heiz-Oefen, Ranges, Blechwaaren und Hausgeräthen.
Die feinste und beste Ofenhandlung in Scranton. Wir haben den ausschließlichen Verkauf der „Apollo Range", der besten in der Stadt. Sie ist gerade, was eine Familie braucht, — hat einen großen Feuerheerd mit Duplex Rost, automatische Ofenleisten und Lawler's Patent Heizvorrichtung. Der Ofen ist so groß wie ein No. 9 anderen Fabrikates und der Preis nur $25. Jede Range garantirt und ein Jahr in Reparatur gehalten. Stellt sie nicht zufrieden, so nehmen wir sie zurück und zahlen das Geld wieder.—Wir verkaufen ferner den "People's Choice" Kochofen, der allerbeste Ofen im Handel, er hat einen großen Feuerheerd mit offenem Rost und großen Backofen; die Ofenplatten sind so konstruirt, daß sie nicht springen können; der Staubfänger ist so eingerichtet daß beim Rütteln kein Staub entweicht. Auch hier bringen wir die Patent Heizvorrichtung an, garantiren den Ofen für ein Jahr und repariren ihn während dieser Zeit; wenn nicht zufriedenstellend, holen wir ihn auf unsere Kosten wieder ab und erstatten das Geld zurück. Wir verkaufen diesen Ofen mit folgenden Zugaben, doppelt so viel Geräthe, als von irgend einem Store im Staate gegeben wird:
Waschkessel mit Kupferboden, galvanisirter Kessel, runder Kessel mit Deckel Kessel mit flachem Boden und Deckel, langer Bratrost, Bratpfanne (sämmtlich No. 8). Feuerschaufel, Kohlenbehälter, Staubpfanne, 2 Quart Kaffeetopf, 2 Quart Oelkanne, 2 Quart Kanne, niedrige und hohe Backpfanne, 3 Piepfannen, 2 gestempelte Puddingpfannen, 2 Kuchenpfannen, großes Waschbasin, großer Schöpflöffel, Partie Semmelpfannen, Schüreisen, eine Länge Ofenrohr,—Alles für $26.
☞ Vergeßt nicht den Platz: Nächste Thüre zum Wyoming Haus.

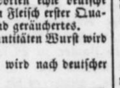
Liederkranz Halle
Zu Verrenten.
Die Liederkranz (früher Assembly) Halle ist für Festlichkeiten, Gesellschaften, Bälle, Vorlesungen, Concerte &c. zu verrenten Für Bedingungen frage man nach bei Geo. Wahl, Charles Robinson oder Moses Brown.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
216 Lackawanna Ave. 216
früher Harris Bee Hive.
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, &c., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden &c.—Koffer und Reisetaschen.

Meubel-Geschäft
von
R. Schoenfeld,
314 Franklin Ave.,
Alle Arten Meubel stets an Hand und werden jetzt zu erstaunenswerthen billigen Preisen verkauft.
Reparaturen aller Art werden gut und billig gemacht.
Leichenbestattungen

werde ich meine ungetheilte Aufmerksamkeit erheilen und dieselben mit den jüngsten neuesten Erfindungen und Verbesserungen besorgen.
Reinhard Schönfeld.

Louis Schmidt's
Fleischer-Geschäft,
an der Dodgetown Brücke.

Alle Arten der besten Fleische, wie die feinste Würste jeder Sorte jeden Tag frisch vorräthig.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

F. W. Sauer's
Fleisch-Geschäft
ist von dem deutschen Odd Fellow Halle Gebäude nach Penn Avenue, vier Thüren vom St. Charles Hotel verlegt, wo ich mich freuen werde, alle meine alten Kunden und noch neue dazu zu sehen. F. W. Sauer.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich besonders auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Eis Cream Parlor,
211 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.
Gesellschaften werden für Pic-Nics Excursionen &c. mit dem besten Eis Cream versorgt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren &c. zu finden.

George Wahl,
Barbier und Friseur
Verbunden mit dem Geschäfte sind
Bade-Zimmer,
Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde.
Lackawanna Valley Haus.

H. G. Diller's
Hotel, Restauration und Concert-Halle,
Center Straße.
Jeden Morgen extra feiner Lunch. Nachmittags und Abends
Concert!
Die feinsten Speisen und Getränke.
H. G. Diller.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen &c.
305 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
☞ Großen Schieß-Gallerie,
und Kegel-Bahn.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Rudolph Blöser
Lackawanna County Haus,
117 Penn Avenue.
Niederlage
von
E. Robinson's Flaschen-Bier
Dieses so ausgezeichnetes Bier wird auf Flaschen gezogen und auf Bestellungen für Familien und öffentlichen Gebrauch abgeliefert.
Rudolph Blöser.

Robinson Hotel,
323 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu $1.50 per Tag.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueure.

Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte.
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale &c.
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

GEORGE KINBACK'S
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

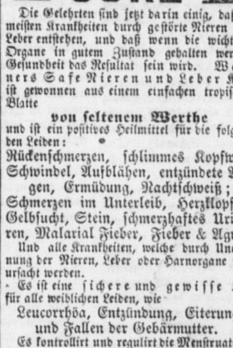
E. Robinson's
Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

ESTABLISHED........1865
The Scranton Wochenblatt
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Publishers.
It is published every Thursday, $2 p year
ADVERTISEMENTS: 1 inch, $2.00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch; one inch one year $8, over 2 inches, $5. Larger advertisments in proportion.
Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it can not be surpassed as an advertising medium.
JOB PRINTING
of every discription done after short notice

Herausstreckende Zehen!
Schmutzige Strümpfe!
Nasse Füße!
Schuhrechnungen
doppelt so groß
als sie zu sein brauchen!
Alle diese Uebelstände werden vermieden wenn die Eltern für ihre Kinder Schuhe kaufen, welche mit
A.S.T.Co
BLACK TIP
(Schwarze Schuhspitzen)
versehen sind. Fraget beim Kaufen nach denselben und achtet darauf, daß sie den Stempel A.S.T.Co tragen.

Only $20

for this style of PHILADELPHIA SINGER. Equal to any Singer in the market. *Remember, we send it to be examined before you pay for it.* This is the same style other companies retail for $50. All Machines warranted for three years. Send for our Illustrated Circular and Testimonials. Address
CHARLES A. WOOD & CO.,
17 N. Tenth St., Philadelphia, Pa.



Die Gelehrten sind jetzt darin einig, daß die meisten Krankheiten durch gestörte Nieren oder Leber entstehen, und daß wenn die wichtigen Organe in gutem Zustand gehalten werden, Gesundheit das Resultat sein wird. Warners Safe Nieren und Leber Kur ist gewonnen aus einem einfachen tropischen Blatte
von seltenem Werthe
und ist ein positives Heilmittel für die folgenden Leiden:
Rückenschmerzen, schlimmes Kopfweh, Schwindel, Aufblähen, entzündete Augen, Ermüdung, Nachtschweiß; Schmerzen im Unterleib, Herzklopfen, Gelbsucht, Stein, schmerzhaftes Uriniren, Malarial Fieber, Fieber & Ague;
Und alle Krankheiten, welche durch Unordnung der Nieren, Leber oder Harnorgane verursacht werden.
Es ist eine sichere und gewisse Kur für alle weiblichen Leiden, wie
Leucorrhöa, Entzündung, Eiterung und Fallen der Gebärmutter.
Es kontrollirt und regulirt die Menstruation, und ist ein excellentes und sicheres Mittel für Frauen während der Schwangerschaft.
Als ein Blutreiniger ist es unübertreicht, denn es kurirt die Organe, die das Blut machen.
Für
Geschwüre, Pestbeulen, Scrofeln, Gliedschwamm, Salzfluß, Vergiftungen durch Quecksilber und andere Droguen,
und ist sicher in jedem Falle.
Für Harnfluß, Impotenz, Kreuzschmerzen und ähnliche Gebrechen
ist es ein sicheres und schnelles Heilmittel.
Es ist die einzig bekannte Medizin, welche die Brights Krankheit kurirt hat.
Als ein Beweis der Reinheit und des Gehalts dieses großen Natur-Heilmittels, leset die folgende
Chemische Analyse.
S. A. Lattimore, Ph. D., L.L. D., Professor der Chemie in der Universität von Rochester, N. Y., bekannt mit der Popularität und dem Verdienst von Warner's Safe Nieren und Leber Kur, hat nach einer durchgreifenden chemischen Analyse das folgende Zeugniß veröffentlicht:
Universität von Rochester,
Chemisches Laboratorium,
Rochester, N. Y., 8. Jan. 1880.
Hr. H. H. Warner hat mir das Formular übergeben für eine Medizin, die von ihm fabrizirt und verkauft wird unter der allgemeinen Bezeichnung von Warners Safe Nieren und Leber Kur. Ich habe den Fabrikationsprozeß untersucht, welcher mit großer Vorsicht und nach neuester Methode geführt wird. Ich habe ferner von seinem Laboratorium Proben aller Materialen entnommen, die bei Zubereitung dieser Medizin gebraucht werden, und nach kritischer Untersuchung finde ich dieselben, wie auch die Medizin, welche sie bilden, gänzlich frei von giftigen oder schädlichen Substanzen. S. A. Lattimore.
Diese Medizin, welche solche Wunder vollbracht, kommt in größern Flaschen als irgend eine andere Medizin auf den Markt und wird von allen Apothekern zu $1.25 per Flasche verkauft. Für Harnfluß frage nach Warners Safe Diabetes Kur. Es ist ein sicher wirkendes Mittel. H. H. Warner & Co., Rochester, N. Y.

Buckingham's Färbestoff
für den
Bart
färbt das Haar, je nach Belieben, in tiefes Schwarz oder Braun. Die Anwendung dieses Präparats ist leicht und unschädlich, die durch dasselbe hervorgebrachte Farbe dauerhaft und zuverlässig.
Präparirt von
R. P. Hall & Co., Nashua, N. H.
Zu haben bei allen Apothekern und Medizinhändlern.